



Merkblatt

INFEKTPROPHYLAXE

Die Anfälligkeit für Infektionskrankheiten der Atemwege in den Wintermonaten ist ein weit verbreitetes Problem in der Bevölkerung. Als vermehrte Erkältungsneigung können schon geringe Veränderungen des zivilisatorischen Lebensstiles zu einer deutlichen Verbesserung der Abwehrkräfte führen. Hierbei sind in erster Linie abhärtende Maßnahmen wie Sauna, viel Aufenthalt an der frischen Luft oder auch kneippsche Anwendungen zu nennen. Zu Patienten mit Asthma oder chronisch obstruktiver Bronchitis bedeutet eine Erkältung jeweils eine Verschlimmerung der Erkrankung mit Zunahme von Atemnot und Bedarf an zusätzlichen starken Medikamenten. Der durch die Krankheit schon geschwächte Organismus wird oft durch die Einnahme von Kortison noch zusätzlich geschwächt. Hierbei hat sich bewährt, die Abwehrkräfte durch zusätzliche medikamentöse Maßnahmen zu unterstützen. Welche Medikamente am geeignetsten erscheinen, wird individuell vom Arzt entschieden. Es bietet sich eine Auswahl an pflanzlichen Mitteln sowie Extrakte aus Thymus und Bakterien an. Die Injektionen bzw. Infusionen werden jeweils 10 x verabreicht.